

**DEKRA EXAM GmbH  
Zertifizierungsstelle**

Von der Kommission der Europäischen Union als gemeldete Stelle unter der Kennnummer 0158 notifiziert und registriert

**Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum**  
**Telefon: 0234/3696-105**  
**Telefax: 0234/3696-110**  
**E-Mail: zs-exam@dekra.com**

Bochum, 04.07.2007  
ZS-Mg/Lb/Mb

**Bescheinigung Nr. ZB 07/040**

über die EG-Baumusterprüfung nach der Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (89/686/EWG)

**1. Antragsteller**

ABS Safety GmbH  
Gewerbering 3  
47623 Kevelaer

**2. Erzeugnis**

Bezeichnung: Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795, Klasse A und Klasse B (siehe Anlage)

Typ: ABS-Lock III

Hersteller: ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

**3. Prüfung**

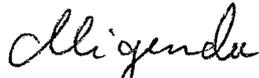
Baumuster des o.g. Erzeugnisses wurden unter der Prüf-Nr. 04/029 in dem von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) akkreditierten EXAM-Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit -Seilprüfstelle- geprüft.

**4. Beurteilung**

Die geprüften Baumuster erfüllen die Anforderungen der DIN EN 795, Ausgabe August 1996, der DIN EN 795/A1 Ausgabe Januar 2001 und entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG.

**5. CE- Kennzeichnung**

Der Antragsteller ist verpflichtet, beim Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen die Kennnummer der gemeldeten Stelle gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen, welche bei der Produktionsüberwachung eingeschaltet wird.

**DEKRA EXAM GmbH**  
(Migenda)  
(Lobert)

**DEKRA EXAM GmbH  
Zertifizierungsstelle****Anlage zur Bescheinigung Nr. ZB 07/040****Produktbeschreibung**

Die Anschlagereinrichtung Typ: ABS Lock III dient zur Sicherung von drei Personen gegen Absturz.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus einem Gewindebolzen  $\varnothing$  16 mm mit aufgebrachtem Gewinde M 16. An dem einen Ende wird eine entsprechende Öse zur Aufnahme der Verbindungselemente der übrigen PSA gegen Absturz verschraubt und mittels Federring und Verkleben gegen Lösen gesichert. Bei der Montage der Anschlagereinrichtung darf der Überstand über der Dachoberfläche (Dacheindeckung) nicht mehr als 300 mm betragen.

Die Befestigung der Anschlagereinrichtung erfolgt in Beton oder entsprechendem Mauerwerk, sowie in Stahlkonstruktionen. Hierzu wird der Gewindebolzen in einer entsprechenden Bohrung an dem Bauwerk eingebracht und der mittels einer an dem Gewindebolzen befindlichen Mutter verschraubt.

Die Montage der Anschlagereinrichtung und damit die Belastung kann sowohl in Achsrichtung als auch quer zur Achse erfolgen.

**Hinweis: Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk ist nicht Gegenstand dieser Baumusterprüfung.**